

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (65 %) als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Bereich Rastersondenmikroskopie –
Visualisierung und Manipulation von molekularen Strukturen**

Die Stelle ist in dem LOEWE-Schwerpunkt „PriOSS“ (www.uni-giessen.de/prioss) befristet bis zum 31.05.2025 an der Professur für Funktionsmaterialien, Institut für Angewandte Physik am Fachbereich Mathematik und Informatik, Physik, Geographie zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Der Forschungsschwerpunkt liegt auf der oberflächengestützten Synthese von organischen Nano-strukturen mittels hochauflösender Rastersondenmikroskopie. Im Fokus steht die Visualisierung einzelner Bindungen von Molekülen und Nanostrukturen mit einem Tieftemperatur-Kraftmikroskop. Zudem werden Reaktionen von Molekülen auf Oberflächen durch gezielte Spannungspulse mit einem Tunnelmikroskop induziert, um neue molekulare Architekturen zu erzeugen. Diese Methoden sind elementarer Bestandteil des Verbundprojektes „PriOSS“ und werden in enger Kooperation mit Forschenden auf dem Gebiet der oberflächengestützten Synthese bearbeitet.

Ihre Aufgaben im Überblick

- Experimente mit einem Tieftemperatur-Rastersondenmikroskop
- Analyse der Experimente im engen Austausch mit den PriOSS Kooperationspartnern
- Präsentation der Ergebnisse in Vorträgen und Publikation in Fachzeitschriften

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Physik, Chemie oder Materialwissenschaften
- Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Experimenten in der Oberflächenphysik, idealerweise mit einem Rastersondenmikroskop
- Erste Erfahrungen mit Ultrahochvakuumtechnik sind von Vorteil

Sie haben Interesse an interdisziplinärer Forschung im Grenzgebiet zwischen Physik und Chemie und verfügen über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift für den direkten Austausch in einem internationalen Forschungsteam.

Unser Angebot an Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochaktuellen Forschungsgebiet mit Gelegenheit zur Promotion
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Virtuelle Laborführung unter:
<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb07/fachgebiete/physik/institute/ap/agschirmeisen>

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. André Schirmeisen telefonisch (0641 99 33411) oder per E-Mail (schirmeisen@uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **19.05.2022** unter Angabe der Referenznummer 275/07.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.